

## Statistische Kurzinformation

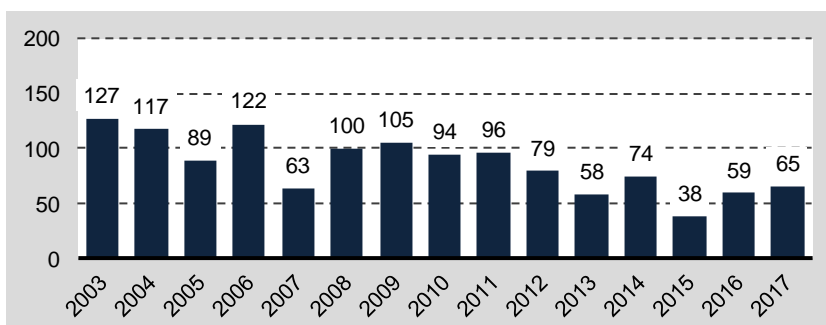
Nr. 320 / 7. März 2018

### Insolvenzen 2017

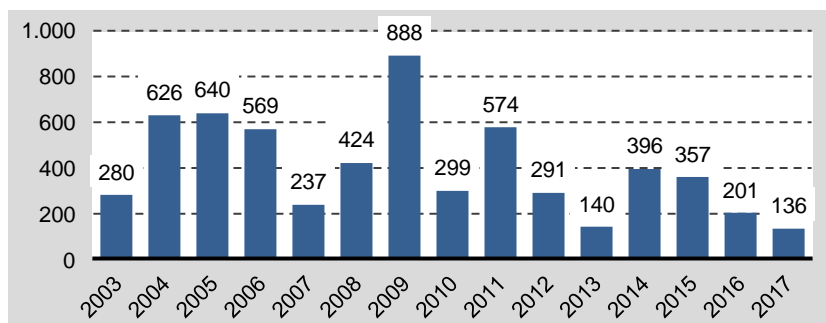
Im Jahr 2017 gab es nach Angaben des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein insgesamt 65 Unternehmensinsolvenzen in der Landeshauptstadt Kiel. Dies waren 6 mehr als im Vorjahr. In den drei anderen Kreisfreien Städten des Landes sank die hingegen die Zahl der Unternehmensinsolvenzen.

In 45 Fällen konnte ein Insolvenzverfahren eröffnet werden, in 20 Fällen reichte die verbliebene Unternehmensmasse nicht für ein Insolvenzverfahren. Insgesamt 136 Beschäftigte waren 2017 von den Unternehmensinsolvenzen betroffen, die Gesamtsumme der Forderungen belief sich auf 11,2 Millionen Euro, fast 6 Millionen Euro weniger als im Jahr 2016. Am stärksten betroffen waren im Jahr 2017 erneut Dienstleistungsunternehmen (21 Unternehmen) und Unternehmen des Baugewerbes (14), gefolgt vom Handel (11).

**Grafik 1.**  
Anzahl der Unternehmensinsolvenzen seit 2003

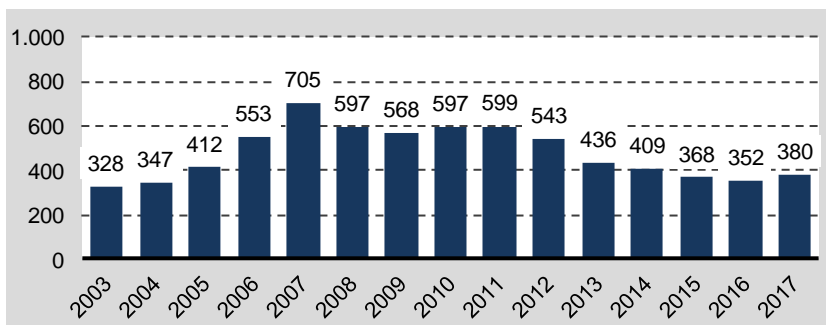


**Grafik 2.**  
Anzahl der von Insolvenzen betroffenen Beschäftigten seit 2003



Mit einer Gesamtzahl von 380 lagen die Privatinsolvenzen im Jahr 2017 um 28 höher als im Vorjahr.

**Grafik 3.**  
Anzahl der Privatinsolvenzen seit 2003



Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein



Landeshauptstadt Kiel

**Bürger- und Ordnungsamt**

Abteilung Statistik

Postfach 1152

D-24099 Kiel

**Nähere Auskünfte:**

Eyk-Röttger Naeve

+49 (0)431 901-2379

**E-Mail:**

statistikstelle@kiel.de

**Internet:**

www.kiel.de/statistik